

Choräle

von

Johann Peter

Heuschkel

1773 = 1853

Fischers Musik-Bibliothek, No. 005

Inhalt

	Seite
1. Lasst Gott uns preisen	1
2. Am Kreuze hört der Gotterwählte	2
3. Ich denk an deine Leide	3
4. Mein Jesus geht in dem Gedränge	4
5. Gott sei Preis und Dank	5
6. Es ging ein Mann voll Gnad und Segen	6
7. Meine Seele lobsinget dem Herrn	7
8. Erheb uns zu dir	8
9. Bis der Tod ihm winkt zum Grabe	9
10. Alles hast du mir gegeben	10
11. Allgütiger, mein Preisgesang	11
12. Aufgegangen ist das Leben	12
13. Die Sonne schmücket Berg und Tal	13
14. Bringt Dank dem Herrscher	14
15. Gott, grenzenlos, undenkbar groß	15
16. Du bist's, dem Ruhm	16
17. Du gabst, o Schöpfer meinem Herzen	17
18. Einst, als Gottes Allmachtsruf	18
19. Dir, der das Licht entstehen hieß	19
20. Zum Himmel erhebe dich, Freudengesang	20
21. Es schuf die ew'ge Liebe	22
22. Geschaffen waren Erd und Himmel	24
23. Gott, Eigentümer aller Welt	26
24. Auch jetzt macht Gott uns offenbar	27
25. Lobet den Herren, lobet den Herren!	28
26. Sieh, hier bin ich	29
27. Gott, der sie schuf die schöne Welt	30
28. Was ist im Himmel, Höchster, was auf Erden	31
29. Den Nächsten lieben sei uns Pflicht	32
30. Mittler, schau auf sie hernieder	33
31. Singt dem Herrn nah und fern	34
32. Wie schlägt voll Dank und Liebe	36
33. Des Jahres Schönheit ist zerstört	37
34. Menschen weis und gut erziehen	38
35. Was ist es, das die ganze Welt	39
36. Wo eilt ihr hin, ihr Lebensstunden	40

1. Lasst Gott uns preisen

Komponist: Johann Peter Heuschkel, 1773-1853

Text: Johann Christian Wagner, 1747-1825

Lasst Gott uns prei - sen! Schon sei-ner frü-hen Welt ward er ver-hei - ßen,

der Frie - de - fürst und Held. Es harr - ten Völ - ker ihm ent - ge - gen,

hoff - ten auf Ret - tung und ew - gen Se - gen.

2. Dass sie zerrissen, / die Himmel! War ihr
Flehn / in Kümmermissen, / ach, dass aus ihren
Höhn / der Heilige erschien, auf Erden / Aller
Erretter und Trost zu werden.

3. Sie ward erfüllet, / die Zeit, die Gott ersehnt. /
Es ward enthüllet, / das Heil aus seinen Höhn, /
gestillt das sehnende Verlangen. / Ewiges Licht
ist uns aufgegangen.

4. Nun wird erledigt, / was hart gebunden war. /
Nun wird gepredigt / des Höchsten gnädigs
Jahr. / Nun lohnt die Duldenden ihr Hoffen, /
Preis ihm! Nun steht uns der Himmel offen.

2. Am Kreuze hört der Gotterwählte

Komponist: Johann Peter Heuschkel, 1773-1853

Text: Johann Christian Wagner, 1747-1825

Am Kreu - ze hört der Gott - er - wähl - te, als ihn der Schä - cher
wie bang der and - re Mit - ge - quäl - te, zu ihm ge - wandt um

ei - ner schmählt,
Gna - de fleht, und schwört ihm zu in sei - ner Pein: Du

sollst mit mir noch heu - te im Pa - ra - die - se sein!

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of three systems of music, each with a vocal line and a piano accompaniment line. The lyrics are written below the vocal line. The first system covers the first two lines of text. The second system covers the next two lines, with a repeat sign at the beginning of the second line. The third system covers the final line of text and ends with a double bar line.

2. O lasst uns den Erbarmer lieben, / ihn preisen,
dass er gern verzeiht, / doch unsre Buße nicht
verschieben / auf ungewisse ferne Zeit. / Der
Schächer, den der Herr erhört, / ward er wohl in
den Qualen / des Kreuzes erst bekehrt?

3. Je länger wir den Irrweg gehen, / je schwerer
kommen wir zurück. / Und was ist eines
Seufzers Flehen, / die Reu im letzten Augen-
blick? / Nicht Furcht und Angst ist Besserung. /
Uns führt ins Land der Ruhe / nur wahre Hei-
ligung.

4. Zur Bildung für das ewge Leben / gab Gott
uns alle Kraft und Zeit; / und wir beschränken
unser Streben / nur auf die kurze Sinnlichkeit, /
wir lebten sicher in der Welt, / wo oft der Tod
den Sünder / so plötzlich überfällt.

5. Nein, lasst uns Buße tun und glauben, / dass
lieblich uns der Herr verzeiht, / und keine
Sünd uns mehr erlauben, / ihm ähnlich werden
in der Zeit. / Dann werden, nach der Todespein,
/ auch wir, auch wir bei Jesu / im Paradiese sein.